

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 44 (1939-1940)
Heft: 5

Artikel: De Samichlaus
Autor: Vogel, Elise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-313915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wyt ewäg ghört me neime dem Chlaus sy Glogge lüte, er ischt uf em Heiwäg.

’s Brigeli lueget vor em Yschlafe sys dumm Düümlie namal a und seit mit ere ganz böse Stimm zue-n-em :

« Du weischt dänk, was i versproche ha ! Jetzt dasmal wird’s ghalte, jetzt sy mer zwei Großi, du und ich. Nüt isch ! Sofort schlüüfscht under d’Decki ! » Dänn gigelet ’s Brigeli namal und schlaft y.

De Samichlaus

De Samichlaus, de gaht dur d’Sadt
und gaht zu jedem Huus.

De Brave git er öppis Guets,
die Böse chlopf er uus.

Elise Vogel.

Nun lasst uns wieder zur Krippe von Bethlehem gehen !

Kleines Krippenspiel für kleine Schüler, zusammengestellt von Frieda Senn, Zürich.

Personen : Maria, Josef, 4 Engelein, 4 Hirten, 4 Kinder von Bethlehem, andere Kinder von Bethlehem.

Was es braucht : Krippe mit Säuglingspuppe, Kopftuch für Maria, Umhang für Josef, 4 weisse Nachthemden und 4 Stirnbänder aus Goldband für Engelein, 4 Pelerinen und 4 Stöcke für Hirten, kleines Krüglein, Laternchen, Körbchen mit einem Stück Brot, Decke, Blümchen, 1 Musikinstrument, 7 Kerzen bei der Krippe, Bank.

Die Auftrittsmelodien werden, wenn ein Schülerorchester fehlt, vom Chor gesummt.

Das Spiel :

1. (Das Kipplein wird vorher hingestellt und die Kerzen davor angezündet, der Raum ist sonst dunkel.)

Auftrittsmelodie für Maria und Josef : Stille Nacht, heilige Nacht ! (Die beiden setzen sich links und rechts neben der Krippe.)

2. (Alle Kinder, die keine persönliche Rolle haben, sitzen als Kinder von Bethlehem an ihren Plätzen und bilden den Chor und den Sprechchor).

Sprechchor : Zu Bethlehem geboren
Ist uns ein Kindlein,
Das hab ich auserkoren,
Sein eigen will ich sein. (Altes Weihnachtslied.)

3. *Auftrittsmelodie für Engelein* : Kommt all herein, ihr Engelein ! (Volksweise aus « Schweizermusikant » 3.) (Die Engelein treten der Reihe nach auf und vor Maria hin.)

4. *Vier Engelein sprechen an der Krippe* :

Erstes mit Krüglein : E frisches Wässerli isch da,
Daß d’s Chindli au chascht suber ha.
I ha’s dir, Frau Maria, bracht,
Es isch drum dusse Nacht.